

Verein zur Förderung des Naturkundlichen Universitätsmuseums Halle (Saale)

Protokoll: Mitgliederversammlung, Dienstag, den 25. November 2014, 18:30-19:30 Uhr.

Ort: Sozialraum des ZNS/Institutes für Biologie/Zoologie der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Domplatz 4, 06108 Halle (Saale).

Top 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Prof. Pöllmann, Vorsitzender des Vereins, begrüßte die Anwesenden und stellte die Beschlussfähigkeit und die fristgemäße Einladung zur Mitgliederversammlung fest. Die Einladung erfolgte am 15. Oktober 2014. 19 Vereinsmitglieder waren der Einladung gefolgt (Teilnehmerliste ist bei der Schriftführerin hinterlegt).

Top 2: Genehmigung der Tagesordnung

Die vorab versandte Tagesordnung wurde einstimmig genehmigt.

Top 3: Bericht des Vorsitzenden

♦ Kurze Vorstellung des Vorstandes:

Prof. Dr. Herbert Pöllmann – MLU Mineralogie	Vorsitzender
RA Achim Jaroschinsky – Rechtsanwalt	Stellvertr. Vorsitzender
Dr. Karla Schneider – MLU ZNS Zoologie	Schriftführerin
Dr. Frank Steinheimer – MLU ZNS Leitung	Schatzmeister
Dr. Christian Anton – Wiss. Referent Leopoldina	Beisitzer
Prof. Dr. Wolfgang Schenkluhn – MLU Kunstgeschichte	Beisitzer
Prof. Dr. Harald Meller – Landesmuseum Vorgeschichte	Beisitzer
PD Dr. Josef Settele – UFZ Halle	Beisitzer

♦ Anzahl der Vereinsmitglieder – Stand 25.11.2014

61 Mitglieder (0 zu MV 2013)

39 Standard

13 Reduziert

7 Familie

2 Korporativ

♦ 1 Vorstandssitzungen 2014 (Protokoll im Internet)

Top 4: Bericht der Geschäftsstelle (Dr. Frank Steinheimer)

Konferenzen:

Gemeinsame internationale Konferenz mit der **Georg-Wilhelm-Steller-Gesellschaft**, dem Zentralmagazin Naturwissenschaftlicher Sammlungen der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, den Franckeschen Stiftungen, dem Institut für Geowissenschaften und Geographie sowie dem Verein zur Förderung des Naturkundlichen Universitätsmuseums Halle (Saale) e.V.

Deutsch-Russische Begegnungen November 2014

Vortragende kamen aus USA, Russland, Ukraine, Schweden, Niederlande und Deutschland.

Ein wichtiger Punkt bei dieser gemeinsamen Konferenz für das ZNS ist die Aufrechterhaltung der Beziehungen zur Wissenschaftsgeschichte.

Ausstellungsbeteiligung:

Zur Langen Nacht der Museen am 10. Mai 2014 unterstützen 5 Vereinsmitglieder das ZNS. In einer Sonderausstellung wurde die Fantastische Welt der Insekten präsentiert. Lebende tropische Rosenkäfer begeisterten die kleinen und großen Besucher. Zur Museumsnacht kamen 1868 Besucher.

Zur Sonderausstellung des TAT hält Vereinsmitglied Prof. Swalve den Einführungsvortrag. Diese Ausstellung wurde von der Direktorin der Kulturstiftung des Bundes Frau Völker sehr gelobt.

Prof. Fehr aus Berlin besuchte mit Museumsverantwortlichen aus ganz Europa 6 Sammlungen/Museen der halleschen Universität.

Lehrtafelprojekt:

Zur Zeit besitzt das ZNS ca. 2.000 Lehrtafeln, davon sind 2/3 digitalisiert. Der Verein beteiligte sich an der Papierrestaurierung im Jahr 2014 mit 400 Euro. Rund 60% der Tafeln sind Unikate und meist handgezeichnet. Aus ganz Deutschland kommen bereits Anfragen zu Forschungsthemen unter kulturhistorischen Aspekten. Es ist angedacht auch einen Lehrblock zu den Lehrtafeln zu entwickeln.

Notfallverbund:

In Halle (Saale) wurde 2012 ein Notfallverbund ins Leben gerufen. Der Verein beteiligte sich an der Ausstattung eines Notfalllagers mit 500 Euro.

Wissenschaftliche Publikationen:

Als „Coffee-Table-Book“ sind nun die ca. 100 schönsten Fotoglasplatten (national wertvolles Kulturgut) in einem Bildband erschienen. Der Verein beteiligte sich mit 500,00 Euro.

Top 5: Bericht des Schatzmeisters

Der Schatzmeister Dr. Frank Steinheimer legte folgenden Bericht vor:
Der Verein besitzt seine Konten bei der Volksbank Halle (Saale) eG.

Mitgliedsbeitragszahlungen ausständig:

- 1 Zahlung 2012
- 6 Zahlungen 2013
- 33 Zahlungen 2014
- Lastschriftverfahren 2014 auf Grund der SEPA Umstellung ausgesetzt

Konto 1

Einnahmen bis 24.11.2014	3.280,77 Euro
Einnahmen Mitgliedsbeiträge:	590,00 Euro
Spenden	490,00 Euro
Bußgeldzuweisung	100,00 Euro
Gewinn 2013	2.099,29 Euro
Dividende 2014	1,48 Euro
Ausgaben bis 24.11.2014	1.411,82 Euro
Kontoführung	15,00 Euro
Anteil Wissenschaftliche Publikation	500,00 Euro
Anteil Notfallverbund	500,00 Euro
Konferenzen	[250,00 Euro]
Lehrtafelprojekt	396,82 Euro

Bilanz bis zum 24.11.2014 +1.868,95 Euro

Konto 2

Einnahmen bis 24.11.2014 1.380,25 Euro
Gewinn 2013 1.380,25 Euro

Ausgaben bis 24.11.2014 13,50 Euro
Kontoführung 13,50 Euro

Bilanz bis zum 24.11.2014 + 1.366,75 Euro

Konto 3

Einnahmen bis 24.11.2014 50,00 Euro
Gewinn 2013 50,00 Euro

Ausgaben bis 24.11.2014 0,00 Euro

Bilanz bis zum 24.11.2014 + 50,00 Euro

- **Genossenschaftskonto – keine Bewegungen**
- **Dividende geht auf Konto 1**

Bilanzen für 2014 liegen bis 24. November 2014 vor und können bei Bedarf eingesehen werden.

Top 6: Bericht zur Kassenprüfung, Entlastung des Vorstandes

Die Kassenprüfung erfolgte durch Frau Dr. Schafberg zum Berichtszeitraum 29.11.2013 – 24.11.2014.

Ergebnis der Prüfung:

Bei der Prüfung ergaben sich keine Beanstandungen, die einer ordnungs- und satzungsgemäßen Kassenführung entgegenstehen.

Die Buchhaltung ist ordentlich geführt. Alle Kostenbelege waren – soweit erforderlich – mit „sachlich“ bzw. „sachlich und rechnerisch“ richtig abgezeichnet. Der gesamte Zahlungsverkehr wurde über die beiden Konten des Vereins abgewickelt (alle Kontoauszüge liegen hierzu vor). Die gewünschten Informationen zum Rechnungsabschluss konnten vollständig und plausibel erteilt werden. Die finanzielle Situation des Vereins zur Förderung des Naturkundlichen Universitätsmuseums Halle (Saale) e.V. kann als günstig bezeichnet werden. Ich empfehle die Genehmigung des Rechnungsabschlusses und die Entlastung des Vorstands.

Abstimmung: Es gab von Seiten der Vereinsmitglieder keine Einwände und keine Gegenstimmen, bei Enthaltung der Vorstandsmitglieder. Somit ist die Kassenprüfung gültig und der Vorstand entlastet.

◆ Der Vorsitzende bedankte sich bei den Mitgliedern des Vorstandes für die angenehme Zusammenarbeit und bei der Kassenprüferin, Frau Dr. Schafberg, für die Erstellung des Prüfberichts.

Top 7: Bericht der Projektleitung zum allgemeinen Fortgang des Museumsprojektes

Über die Arbeit der Projektgruppe und des ZNS wird für 2014 der fünfte Jahresbericht vorgelegt werden.

Sonderausstellung: „Gaining Ground/Aus dem Dunst“ – Geiseltalfossilien in Räumen der Leopoldina von März bis Mai 2015, in einer KSB Finanzierung.

Die Universität unterliegt sehr großen Sparzwängen, es müssen eventuell Studiengänge geschlossen werden. Daher verhält sich das ZNS sehr zurückhaltend, was den Aufbau eines naturkundlichen Museums betrifft, da sich in der jetzigen Situation die Ausgaben von über 10 Mill. € für ein solches Museum sehr schlecht vermitteln lassen. Wir bauen gegenwärtig unsere Sammlungsbestände am Domplatz aus und werden weiter Sonderausstellungen durchführen bzw. uns an solchen beteiligen.

Über die Fortschritte bei der Sanierung von Räumen und Sammlungsumzügen wird in der anschließenden Führung berichtet.

Top 8: Festlegung der Jahreshauptversammlung 2015

Die nächste Jahreshauptversammlung soll wieder an einem Donnerstag im November 2015 stattfinden.

Der genaue Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Ort: Sozialraum, Domplatz 4

Top 10: Verschiedenes

Prof. Bachmann: Lange Nacht der Museen in der Zoologischen Sammlung und in der Leopoldina sehr gut, aber, da die Ausstellung im Geiseltalmuseum noch steht, sollte man dieses Museum bei besonderen Anlässen auch wieder öffnen.

Antwort:

Geiseltalmuseum soll anlässlich der Langen Nacht der Wissenschaften geöffnet werden, eine reguläre Öffnung ist nicht möglich. Gastwissenschaftler können aber jeder Zeit im Museum arbeiten. Das Museum ist darüber hinaus gefilmt und vollständig dokumentiert.

Herr Köhn: In der Presse wurde zum internationalen Tag der Paläontologen schon wieder vom „Umzug ins neue Museum“ geschrieben. Die Bedingungen im Geiseltalmuseum sind heute besser als in den Jahren zuvor, warum also umziehen?

Antwort:

Das Gebäude gehört nicht mehr zur Universität, bei seinem Verkauf haben wir nur ein halbes Jahr Zeit zum Auszug. Fossilien kommen in neue Schränke und Wissenschaftler können dann auch selbständig in den neuen Räumen arbeiten. Sehr wichtig ist, dass der Brandschutz stark verbessert wird.

19.30 Uhr beschließt Prof. Pöllmann die Mitgliederversammlung und die Mitglieder besichtigen die neuen Sammlungsräume des ZNS.

Halle (Saale), den 17.12. 2015

Gezeichnet: Dr. Karla Schneider
(Protokollführerin)

Prof. Dr. Herbert Pöllmann
(Vorsitzender)